

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Abfallbehälter mit Deckel in der Schönholzer Heide	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Sauberkeit	
Ortsteil: Niederschönhausen	Bezirksregion: Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal (034006)	Planungsraum: Schönholz (03400620)
Laufende Nummer (intern): 164	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10432	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10432/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Täglich sind in der Schönholzer Heide sehr viele Menschen - Spaziergänger, Hundehalter mit Hunden, Kindergruppen, Sportler, Durchfahrende - unterwegs. Sie hinterlassen oft Abfall wie Zigarettenreste, Lebensmittelreste, Verpackungen, sehr viel Hundekot, Papiertaschentücher u.a..</p> <p>Die Anzahl der Abfallbehälter ist zu gering. Sie stehen nur an den Hauptwegen. Außerdem haben sie keine Deckel. Dadurch wird der Müll von Tieren wie Füchsen und Krähen geplündert und herausgeworfen.</p> <p>Nötig sind viel mehr Abfallbehälter. Diese müssen stabil sein, einen Deckel haben und auch an kleineren Wegen aufgestellt werden.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:		
Rückmeldung Fachamt:	<p>Abfallbehälter werden i. d. R. an Sitzbänken zugeordnet. Am Hauptweg in der Schönholzer Heide sind mehrere Sitzbänke mit jew. einem Abfallbehälter aufgestellt, um den dort anfallenden kleineren Abfall aufzunehmen. Eine flächendeckende Ausstattung an Nebenwegen ist derzeit nicht vorgesehen. Anwohner und Hundehalter:innen sind gehalten Ihre Tüten wieder mitzunehmen oder bis zum nächsten Abfallbehälter am Hauptweg zu tragen. Dort könnend die Abfallbehälter 1(-2) mal wöchentlich durch Mitarbeiter mit einem Pflegfahrzeug aufgenommen und die Behälter geleert werden. Nebenwege sind unbefestigt und können nicht mit den Pflegefahrzeugen befahren werden. Eine Leerung mittels Lastenfahrrad oder anderer Alternativen ist aufgrund begrenzter personeller Ressourcen nicht möglich.</p>	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Es wurde festgestellt, dass es gehäuft zu (illegalen) Ablagerungen von Siedlungsabfällen und KGA-Abfällen(Laub, Wurzeln, Steine, Holzreste) an Wegen kommt, die direkt in Wohnstraßen, zu angrenzenden Kleingartenanlagen oder Siedlungsgebieten führen. Dadurch wird über öffentliche Abfallbehälter auf dem täglichen Weg zu Arbeit, Schule oder einer Gassi-Runde mit dem Hund privater Hausmüll entsorgt.</p> <p>Das ausräumen von Abfallbehälter erfolgt vorrangig durch Waschbären auf Nahrungssuche, die sich in Berlin inzwischen fest etabliert haben. Dies intelligenten Tiere lassen sich auch durch eine Abdeckung kaum abhalten. Sobald Essensreste oder Lebensmittelverpackungen entsorgt werden, die noch nach Essen riechen, sind Waschbären zugegen. Dies ließe sich nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen eindämmen. Das kann das SGA leider nicht leisten.</p>	

Versand: 2021-10432

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Hinweis Fachamt:

Abfallbehälter werden i. d. R. an Sitzbänken zugeordnet. Am Hauptweg in der Schönholzer Heide sind mehrere Sitzbänke mit jew. einem Abfallbehälter aufgestellt, um den dort anfallenden kleineren Abfall aufzunehmen. Eine flächendeckende Ausstattung an Nebenwegen ist derzeit nicht vorgesehen. Anwohner und Hundehalter:innen sind gehalten Ihre Tüten wieder mitzunehmen oder bis zum nächsten Abfallbehälter am Hauptweg zu tragen. Dort könnend die Abfallbehälter 1(-2) mal wöchentlich durch Mitarbeiter mit einem Pflegefahrzeug aufgenommen und die Behälter geleert werden. Nebenwege sind unbefestigt und können nicht mit den Pflegefahrzeugen befahren werden. Eine Leerung mittels Lastenfahrrad oder anderer Alternativen ist aufgrund begrenzter personeller Ressourcen nicht möglich.

**Beratungsvermerk
BVV-Ausschuss
2021-10432:**

Versand: 2021-10432

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Hunderauslaufgebiet anstatt Hunde überall	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Hunde	
Ortsteil: Niederschönhausen	Bezirksregion: Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal (034006)	Planungsraum: Schönholz (03400620)
Laufende Nummer (intern): 167	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10480	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10480/
Bürger:innen-vorschlag:	In der Schönholzer Heide wird der Leinenzwang für Hunde komplett missachtet. Dadurch wird die Nutzung für andere Parkbesucher eingeschränkt, insbesondere für Kinder. Hundekot ist überall, die Tierwelt ist geflüchtet und Kontrollen gibt es nicht. Das Auslaufbedürfnis der Hunde ist nachvollziehbar. Vorschlag wäre, die Wiese gegenüber der Kriegsgräberstätte einzuzäunen und als Hunderauslaufgebiet freizugeben.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	8.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:		
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung oder eine Finanzierung zur Anlage und Unterhaltung von Hundefreilaufflächen. Die Ordnungsbehörde ist personell nicht in der Lage beobachtete Ordnungswidrigkeiten festzustellen und zu ahnden. Die vorgeschlagene Fläche ggü. der Kriegsgräberstätte ist als Bienenwiese ausgewiesen und wird dementsprechend extensiv gepflegt. Dort kann keine Zustimmung für die Ausweisung einer Hundefreilauffläche in Aussicht gestellt werden.	
Hinweis Fachamt:	Die Beobachtung ist zutreffend. Für eine Ausweisung von Hunderauslaufflächen wäre das Umweltamt zuständig. Da keine gesetzliche Vorgabe oder Verpflichtung besteht Hundefreilaufflächen auszuweisen und diese auch nicht im Rahmen der Grünflächenpflege und Unterhaltung durch den Landeshaushalt finanziert wird, wurden bisher keine entsprechenden Flächen ausgewiesen. Ggf. könnte durch einen bezirklichen Beschluss geregelt werden, dass entsprechende Hunderauslaufflächen als fester Bestandteil von Grünanlagen ausgewiesen werden, wenn dazu eine Finanzierung gesichert wird. UmNat erarbeitet eine Unterlage zur Beurteilung potenzieller Hunderauslaufflächen als mögliche Entscheidungsgrundlage.	
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10480:		

Versand: 2021-10480

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Wildblumenwiesen	
Kategorie:	Umwelt und Natur	
Thema:	Insektenwiese + Sauberkeit	
Ortsteil: Buch	Bezirksregion: Buch (031001)	Planungsraum: Karower Chaussee (03100103)
Laufende Nummer (intern): 170	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10485	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10485/
Bürger:innen-vorschlag:	Entlang der Panke wird regelmäßig der Rasen gemäht. Ich würde vorschlagen, dass man diese Grünflächen beidseitig der Panke mit Wildblumen bepflanzt und eine Insektenwiese daraus gestaltet. Gerade für Hundebesitzer sollten außerdem ausreichend Mülleimer bereitstehen und möglichst auch ein bis zwei Hundekotbeutelspender, die natürlich auch regelmäßig aufgefüllt werden sollten. (Vielleicht kann man die Befüllung der Spender mit den Hundesteuergeldern finanzieren, da kenne ich mich nicht aus.)	
Kostenschätzung Bürger:innen:	2.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	Der Bereich ist Teil der Kulisse des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den Ortsteil Buch im Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung der SenSBW. Der Bereich zukünftiger Pankepark ist in Planung und im Rahmen der Ausgleichskonzeption enthalten. Im Rahmen der Planung werden Beteiligungsformate durchgeführt. Es können und sollen Vorschläge zur Ausgestaltung und Umsetzung der Aufwertungsmaßnahmen eingebracht werden, z. B. zur Anlage von Blühstreifen.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	1) Blühstreifen und Bienenweiden werden im Bezirk bisher nur über externe Träger (Deutsche Wildtier Stiftung) angelegt und teilweise auch gepflegt. In der Regel ist es erforderlich den zu nährstoffreichen Boden abzumagern und offene Flächen zu schaffen, um eine Nachsaat mit artenreichen Wiesenkräuter-Samen zu ermöglichen.	
Hinweis Fachamt:	Sofern sich ein Träger für die Umsetzung von Blühstreifen entlang der Panke beim SGA für dies Fläche findet wird der Vorschlag geprüft. (In Buch wurde 2021 mit dem Träger Deutsche Wildtier Stiftung in der Wolfgang-Heinz-Straße eine Wildblumenwiese im Straßenland angelegt.)	
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10485:		

Versand: 2021-10485

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Karow in Bewegung	
Kategorie:	Gesundheit	
Thema:	Fitness	
Ortsteil: Karow	Bezirksregion: Karow (033004)	Planungsraum: Karow Nord (03300411)
Laufende Nummer (intern): 172	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10495	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10495/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten und ein Bewegungsparcours im Park „Am Kappgraben“ für Karow Sport und Bewegung gehören zum Alltag städtischen Lebens und immer mehr Bewegungsaktivitäten finden außerhalb der klassischen Sportanlagen statt. Das zeigen uns die Erfahrungen seit der Pandemie. Im Stadtteil Karow gibt es einen besonderen Platz, den Park „Am Kappgraben“ mit seinen schattigen hohen Bäumen und einer Rasenfläche. Jedoch sind der dort befindliche Spielplatz und die Grünflächen mittlerweile weitestgehend verwaist und laden weder zum Spielen noch zum Verweilen ein. Das will ein Netzwerk vor Ort unbedingt verändern und lud im letzten Jahr zu einem generationenübergreifenden Kennenlernen in den Park ein, leider ließen die coronabedingten Einschränkungen die weiteren geplanten Aktionen ganztagig nicht zu. Auch in diesem Jahr sind Aktionen im Rahmen von Pankow in Bewegung geplant, eine Plattform zur Förderung von Bewegung im öffentlichen Raum, initiiert vom Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention des Bezirksamtes Pankow. Die Anwohnerschaft soll in den Prozess der Umnutzung bzw. der aktiveren Nutzung der Grünfläche Am Kappgraben einbezogen werden. Eine Onlineumfrage bzw. Unterschriftenaktion macht auf den Bedarf eines Bewegungsparcours aufmerksam. Die Idee, dort bessere Voraussetzungen für Bewegung und Spiel zu schaffen ist nicht neu, denn 2015 ging ein Vorschlag an die BVV dort einen Generationenspielplatz in der Stadtrandsiedlung mit einem Schwerpunkt Sport und Spiel für Erwachsene zu schaffen, d.h. den Spielplatz Haduweg mit Beteiligung der Anwohnerschaft umzubauen https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=4097#searchword Es scheint also, dass es schon damals ein Defizit an öffentlichen Plätzen für Sport und Spiel in Karow gab. Seit einigen Jahren testen einzelne Gruppen aus Karow die Sportgräte in Berlin Buchs Außenanlagen, jedoch ist der Weg dorthin gerade für Senior:innen und Familien zu weit. Seit den coronabedingten Einschränkungen treiben wir Anwohner:innen im Freien unseren Freizeitsport, auch die Gruppen der Sportvereine, Initiativen und der Einrichtungen wie das Stadtteilzentrum fordern unbedingt einen Bewegungsparcours dafür zu qualifizieren. Wir wollen für unseren Stadtteil gezielt Möglichkeiten schaffen, gesund und aktiv zu bleiben. Karow verändert sich, immer mehr Menschen/Familien egal woher, ziehen hierher, Karow muss attraktiver werden, gerade die öffentlichen Plätze für Kinder und alle Generationen sind in einem ungenügenden Zustand, der schon seit Jahren beanstandet wird. Daher benötigen wir eine Bewegungsmöglichkeit für Alle im Park "Am Kappgraben"!</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	25.000,00 €	Kostenschätzung FA: 10-20.000€

Versand: 2021-10495

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA: QPK3
Einordnung FA:		
Rückmeldung Fachamt:	Keine Umsetzung des Vorschlags im Rahmen des Bürger:Innenhaushalts realistisch.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Stellungnahme durch Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK). Der Park am Kappgraben eignet sich zur Unterstützung des Netzwerks "Karow in Bewegung" (Sportvereine, Initiativen, Stadtteilzentrum etc.) bei dem Aufbau von gesunden Bewegungsmöglichkeiten zur Gesunderhaltung im öffentlichen Raum. Er sollte generationsübergreifend Bewegungsanreize für die Karower Bevölkerung bieten und füßt bereits auf einem BVV-Antrag von 2015.</p> <p>Eine Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche steht unter Finanzierungsvorbehalt und ist derzeit nicht in der Investitionsliste des Bezirks berücksichtigt. Der Bezirk bemüht sich im Rahmen von Sonderprogrammen der Senatsverwaltung um eine alternative Finanzierung. In den letzten Jahren sind infolge verstärkter Nutzungen Konflikte zwischne Nutzergruppen aufgetreten, die durch eine Aufwertung der Grünfläche vermindert werden können.</p>	
Hinweis Fachamt:	hier ist v.a. die Kooperation mit dem SGA wichtig Das Förderprogramm „Berlin bewegt sich“ der SenWGPG wird über 2022 nicht weiter geführt. Finanzierung offen, über eine alternative Förderungsmöglichkeit liegen derzeit keine Informationen vor.	
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10495:		

Versand: 2021-10495

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Grünflächen und Parks	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Park + Grünanlage	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Süd (034008)	Planungsraum: Spiekermann Straße (03400828)
Laufende Nummer (intern): 175	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10498	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10498/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Der Neumannkiez braucht unbedingt Grünflächen und Parks. Es gibt im Kiez kaum Möglichkeiten, im Grünem spazieren zu gehen oder sich im Grünen aufzuhalten. Im Kissingenstadion kann man keine "Runden drehen" , da es nur einen Mittelweg gibt; und Flächen, auf denen man eine Picknick Decke ausbreiten könnte gibt es auch nicht wirklich. Außerdem kann man aufgrund des Drehsystems des Einganges mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Fahrrad nicht auf das Gelände gelangen. Es gibt eine kleine Grünfläche am Ende des Eschengrabens, kurz vor der Prenzlauer Promenade, die allerdings nicht besonders einladend wirkt. Die Fläche ist zwar ziemlich groß und es gibt am Rande ein paar schöne, große Bäume, aber es gibt keine Sitzmöglichkeit oder ähnliches. Dabei könnte diese Grünfläche „aufgewertet“ werden und zu einem hübschen Park im Neumannkiez werden.</p> <p>Unbedingt nötig sind:</p> <p style="padding-left: 40px;">Sitzbänke (so gestellt, dass sie Kommunikationsfördernd sind: im Halbkreis aufgestellt, etc.)</p> <p style="padding-left: 40px;">Tische mit Bänken</p> <p style="padding-left: 40px;">Schattenspendende Bäume auf der Fläche</p> <p>Vorstellbar sind:</p> <p style="padding-left: 40px;">einen Wasserbrunnen (als Beispiel die „Walrosse“ im Falkplatz)</p> <p style="padding-left: 40px;">kreative Sitz- und Entspannungsmöglichkeiten (Stand-Hängematten, Liegen wie am Falkplatz aus Holz oder wie am Humannplatz, drehbar, aus Metall)</p> <p style="padding-left: 40px;">Schön angelegte Blumenbeete oder Holzwände für Kletterpflanzen - blumen</p> <p style="text-align: center;">...</p>	

Versand: 2021-10498

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

<p>Wenn dieser Park von den Bürgern dann auch tatsächlich genutzt wird, würde es sich vielleicht auch für mobile Kaffeebars / Bierwagen (als Beispiel das Café Sommerlust im Schlosspark Pankow) lohnen, sich dort aufzustellen.</p>		
Kostenschätzung Bürger:innen:	<p>1,00 €</p>	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	<p>SGA</p>	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:		
Rückmeldung Fachamt:	<p>wird nicht umgesetzt</p>	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Die Aufwertung der Grünfläche Prenzlauer Promenade / Eschengraben konnte bisher nicht in der Investitionsliste des Bezirks berücksichtigt werden. Eine Aufwertung und der Einbau zusätzlicher Sitzgelegenheiten aus Unterhaltungsmitteln wird geprüft. Alle Unterhaltungsmaßnahmen stehen leider unter Finanzierungsvorbehalt, da für den Erhalt bestehender Anlagen und Einrichtungen zunehmend höherer Aufwand für Reinigung und Beseitigung von Schäden eingesetzt werden muss, bevor neue Anschaffungen möglich sind.</p> <p>Im Rahmen des Landesprogramms zur „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ ist u. a. auch das Gebiet Neumannstraße aufgenommen worden. Der Bereich der Platzfläche liegt im Bereich des Bearbeitungsgebietes. Der Vorschlag kann aber im Rahmen des geplanten Beteiligungsverfahrens durch Anwohnende mit eingebracht werden und ggf. im Rahmen des Verfügungsfonds umgesetzt werden.</p> <p>https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/grosssiedlungen-1014683.php</p> <p>https://kiezgestalten.de/neumannstrasse/</p>	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk k BVV-Ausschuss 2021-10498:		

Versand: 2021-10498

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Sanierung: Spielplatz Ecke Eichenstrasse in Pankow	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Niederschönhausen	Bezirksregion: Blankenfelde/Niederschönhausen (032002)	Planungsraum: Uhlandstraße (03200205)
Laufende Nummer (intern): 180	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10620	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10620/
Bürger:innen-vorschlag:	Der Spielplatz in Pankow/Niederschönhausen (Friedrich-Engelsstr./Eichenstrasse) müsste dringend saniert werden. Leider ist er sehr trist, Fußballspielen ist verboten (!) und die Spielgeräte sind spärlich und veraltet. Meine Familie und unsere Hausbewohner der Friedrich-Engelsstrasse 42 wünschen uns einen Ort, an dem Kinder gerne spielen mögen und toben können!	
Kostenschätzung Bürger:innen:	2.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	Maßnahme ist sinnvoll und erforderlich.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Die Aufwertung dieses Spielplatzes konnte bisher weder in der Investitionsplanung des Bezirks noch in der Anmeldung im KSSP-Programm untergebracht werden. Selbst wenn eine Finanzierung abgesichert werden könnte, besteht leider aufgrund der eklatanten personellen Defizite keine Möglichkeit für zusätzliche Projekte Beteiligungsverfahren durchzuführen, zu planen und die Bauleitung zu steuern.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10620:		

Versand: 2021-10620

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Sanierung Bolzplatz Berlin Heinersdorf	
Kategorie:	Sport	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Süd (034008)	Planungsraum: Pankower Tor (03400831)
Laufende Nummer (intern): 190	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10681	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10681/
Bürger:innen-vorschlag:	Der Verein Zukunftswerkstatt Heinersdorf hat vor einigen Jahren den verfallenen Bolzplatz mit Unterstützung von privaten Fördermitteln saniert. Das Bezirksamt hat darauf hin den angrenzende Sportbereich erneuert, so dass mitten in Heinersdorf eine tolle Möglichkeit für alle zum Freizeitsport entstanden ist. Inzwischen müssen jedoch erneut Sanierungsmaßnahmen erfolgen. So muss u.a. der Bodenbelag zeitgemäß erneuert werden und ein neuer Zaun gezogen werden.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	120.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	Erneuerung sinnvoll und notwendig. Der Ballfangzaun sowie der Fallschutzbelag für den Bolzplatz müssten erneuert werden. Die Fußballtore konnten 2018 erneuert werden.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Die Sanierung dieses Bolzplatzes konnte bisher weder in der Investitionsplanung des Bezirks noch in der Anmeldung in einem anderen Förderprogramm angemeldet werden. Selbst wenn eine Finanzierung abgesichert werden könnte, besteht leider aufgrund der eklatanten personellen Defizite keine Möglichkeit für zusätzliche Projekte Beteiligungsverfahren durchzuführen, zu planen und die Bauleitung zu steuern.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10681:		

Versand: 2021-10681

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Bergspielplatz in Verantwortung des Bezirkes zurückholen, erhalten und sanieren!	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Park + Grün	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Wolfshagener Straße (03400724)
Laufende Nummer (intern): 192	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10683	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10683/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Liebe Mitarbeiter des Bezirksamtes, liebe Bezirksverordnete, bitte holen Sie den Bergspielplatz (Wolfshagener/ Kavalier-/Ossietzkystr.) in die Zuständigkeit des Bezirkes zurück! Erhalten Sie ihn in voller Größe! Sanieren und pflegen Sie ihn!</p> <p>Der Spielplatz wurde in den letzten Jahren durch die Eigentümerin sehr vernachlässigt. Die schönen Holzspielgeräte wurden morsch und nun durch winzige Plastik-Spielgeräte ersetzt. Die Kinder im Kiez, auch die der kleinen Kinderläden und Kitas, brauchen diese naturbelassene Spielfläche dringend. Sie müssen sich bewegen, um gesund aufwachsen zu können. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie und des Klimawandels ist es unheimlich wichtig, dass die künftige Generation im unmittelbaren Wohnumfeld Spiel- und Grünflächen nutzen können.</p> <p>Wir AnwohnerInnen wünschen uns den Erhalt des naturbelassenen Spielplatzes und neue, schöne Spielgeräte aus Holz!</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	20.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:	Umsetzung rechtlich nicht möglich	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Die Finanzierung für das dazu erforderliche Parkpflegewerk ist in der Investitionsplanung des Bezirkes leider erst ab 2030 vorgesehen bzw. verschoben worden.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10683:		

Versand: 2021-10683

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Hundefreundliche Plätze/ Hundeauslauf	
Kategorie:	Stadtentwicklung	
Thema:	Hunde	
Ortsteil: Niederschönhausen	Bezirksregion: Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal (034006)	Planungsraum: Schönholz (03400620)
Laufende Nummer (intern): 195	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10689	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10689/
Bürger:innen-vorschlag:	Es gibt in der ganzen Umgebung im Prinzip keinerlei Plätze für Hunde. Das nächste wirkliche Hundeauslaufgebiet ist nur per Auto in Arkenberge erreichbar und dieser verdreckte Platz im Mauerpark ist eine Zumutung. Es fehlen Plätze für Hundefreilauf in ganz Pankow. Super geeignet wäre die Schönholzer Heide oder auch der Schlosspark. Auf den großzügigen Flächen könnte man gut einen Bereich als abgezaunten Auslauf abgrenzen.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung oder eine Finanzierung zur Anlage und Unterhaltung von Hundefreilaufflächen. Die Ordnungsbehörde ist personell nicht in der Lage beobachtete Ordnungswidrigkeiten festzustellen und zu ahnden. Für eine Ausweisung in den Landschaftschutzgebieten Schönholzer Heide und Schlosspark Schönhausen kann keine Zustimmung für die Ausweisung einer Hundefreilauffläche in Aussicht gestellt werden.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Die Beobachtung ist zutreffend. Für eine Ausweisung von Hundeauslaufflächen wäre das Umweltamt zuständig. Da keine gesetzliche Vorgabe oder Verpflichtung besteht Hundefreilaufflächen auszuweisen und diese auch nicht im Rahmen der Grünflächenpflege und Unterhaltung durch den Landeshaushalt finanziert wird, wurden bisher keine entsprechenden Flächen ausgewiesen. Ggf. könnte durch einen bezirklichen Beschluss geregelt werden, dass entsprechende Hundeauslaufflächen als fester Bestandteil von Grünanlagen ausgewiesen werden, wenn dazu eine Finanzierung gesichert wird. UmNat erarbeitet eine Unterlage zur Beurteilung potenzieller Hundeauslaufflächen als mögliche Entscheidungsgrundlage.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10689:		

Versand: 2021-10689

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716